

Großer Andrang bei Eröffnung des Metten Werksverkaufs / Zu viel wind für Heißluftballon

Erste Kunden drei Stunden zu früh

FINNENTROP. Schon um 8 Uhr standen am Samstagmorgen die ersten Interessierten aus Lüdenscheid, Arnsberg und Wenden vor der Tür des neuen Metten Werksverkauf, auf Neudeutsch Outlet genannt, im Industriegebiet Frielentrop und wollten einige der Eröffnungsangebote einkaufen. Auch wenn die Eröffnung offiziell erst um 11 Uhr mit einem Festakt beginnen sollte, wurden sie nicht enttäuscht und fuhren mit prall gefüllten Einkaufstüten wieder nach Hause.

Nach Reden von Peter und Tobias Metten, stellvertretend für die Familie und die Geschäftsleitung der Firma Metten sowie Bürgermeister Dietmar Heß und Architekt Reinhold Hengstebeck wurde schließlich der symbolische Schlüssel übergeben. Der neue Metten-Werksverkauf war damit eröffnet. Die Gäste strömten zuhauf in das neue Gebäude. Es bildete sich schnell eine lange Schlange an der Kasse und das Team von Metzgermeister Georg Ziegert hatte alle Hände voll zu tun.

Bei Bratwurst, Dicker Sauerländer und dem ein oder anderen Bier feierten alle Gäs-



Bei der Eröffnung des neuen Metten-Werksverkaufs im Industriegebiet Frielentrop herrschte ein Riesenandrang. Foto: privat

te bis in den späten Nachmittag hinein. Einziger Wermutstropfen: Aufgrund des recht starken Windes konnte der

Metten-Heißluftballon „Dicker Sauerländer“ an diesem Tag leider nicht starten. Die Sieger des Eröffnungs-

winnspiels freuten sich trotzdem über ihre Tickets, die sie natürlich zu einem späteren Zeitpunkt einlösen können.

Westfälische Rundschau - 20.09.11



Große Resonanz fand die gestrige Eröffnungsveranstaltung der Firma Metten zum neuen Werksverkauf im Industriegebiet Frielentrop. Peter Metten (links) und Tobias Metten (rechts) nahmen vom Repräsentanten des Architektenbüros Hengstebeck den symbolischen Schlüssel entgegen. Mehr in unserer Mittwochs Ausgabe.

Foto: Günter Pieper

SauerlandKurier - 18.09.11